

Presseinformation

11. August 2023

Halbjahresbilanz der ecoplus Regionalförderung: über 25 Millionen Landesförderung für regionale Impulsprojekte

LH Mikl-Leitner: „Starke Regionen sind die Basis für ein starkes Niederösterreich“

Im Rahmen der ecoplus Regionalförderung werden seit 1987 Projekte gefördert, die die individuellen Vorzüge und die Vielfalt der heimischen Regionen herausstreichen und sie fit für die Herausforderungen der Zukunft machen. Im ersten Halbjahr 2023 wurden 103 Regionalförder- und LEADER-Projekte vom Land Niederösterreich mit über 25 Millionen Euro unterstützt und damit in den Regionen Investitionen von rund 63 Millionen ausgelöst. „Starke Regionen sind die Basis für ein starkes Niederösterreich. Die ecoplus Regionalförderung leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der regionalen Wertschöpfung, zur Sicherung lokaler Arbeitsplätze und damit zur Steigerung der Lebensqualität vor Ort“, erläutert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Niederösterreich sei ein Land der Vielfalt und nirgends werde diese Vielfalt so deutlich wie in unseren Regionen, führt die Landeshauptfrau weiter aus. „Daher kommen alle Projekte, die im Rahmen der ecoplus Regionalförderung unterstützt werden, auch direkt aus den Regionen, denn die Menschen vor Ort wissen am besten, was es genau in ihrer Region braucht, um für die Zukunft gut gerüstet zu sein. Heuer konnten bereits 103 Projekte begleitet werden – das sind um vier Projekte mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres und beweist, wie stabil und verlässlich die Innovationskraft unserer Regionen ist.“

Viele dieser Projekte werden im Rahmen des LEADER-Programms der Europäischen Union umgesetzt. „Im ersten Halbjahr 2023 wurden 61 LEADER-Projekte mit Regionalfördermitteln der Niederösterreichischen Landesregierung unterstützt. Damit konnten EU-Fördermittel von rund 2,25 Millionen Euro abgeholt werden, die direkt den Menschen in den Regionen zugutekommen“, so Mikl-Leitner abschließend.

103 Regionalförderprojekte stehen für 103 Impulse, Innovationen und Weiterentwicklungen, um Niederösterreich Regionen zukunftsfit zu machen und zu attraktivieren. Beispiele für Projekte, die in den ersten sechs Monaten 2023 zur

Presseinformation

Umsetzung beschlossen wurden, sind unter anderem der weitere Ausbau des Traisental- bzw. des Ybbstalradweges, das Musische Zentrum Schloss Zeillern, die Errichtung eines Servicecenters bei der Wexl Arena St. Corona, die Attraktivierung von Schloss Atzenbrugg, die Verbesserung und Aufschließung von verschiedenen Betriebsgebieten und mehrere Filmprojekte gemeinsam mit der Landeskulturabteilung.

ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki: „Die ecoplus Regionalförderung unterstützt Gemeinden, Initiativen und Vereine bei der Umsetzung regionalwirtschaftlich wichtiger Infrastrukturprojekte. Wichtig ist, dass sich die Projekte durch Nachhaltigkeit, Innovation, regionale Verankerung und Vernetzung auszeichnen, regionale Ressourcen nutzen und Wertschöpfung sowie Arbeitsplätze in den Regionen schaffen. Dabei reicht unser Dienstleistungsangebot von der Beratung bis zur Förderabwicklung. Als zusätzliches Serviceangebot können Förderanträge auch online über die Webplattform www.foerderportal.ecoplus.at eingereicht und abgerechnet werden.“

Weitere Informationen: ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Markus Steinmaßl, T: +43 2742 9000-19619, M: m.steinmassl@ecoplus.at